

Versicherungsexperten trafen sich in Rust

Österreichs Versicherungsmakler trafen sich in Rust, um über die Fragen „Katastrophen, Krisen, Kriege – Neue Anforderungen an Regulatorik und Riskmanagement?“ zu beraten.

08.09.2022, 16:20



© ZVG

Rund 300 Versicherungsmakler aus ganz Österreich folgten der Einladung des Fachverbandes der Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten der Wirtschaftskammer und trafen sich im Seehotel in Rust, um über die aktuellsten Themen der Branche zu sprechen.

Als Festredner fungierte Bundeskanzler a.D. Christian Kern und stellte die Frage „Wie können wir uns im globalen Wirtschaftskrieg aufstellen und unsere Interessen in der Welt durchsetzen?“. Kern erklärte bei der Tagung: „In Österreich sehen wir Entwicklungen und Verwerfungen im großen Stil, die uns herausfordern. Wir leben in einer Zeit, in der die Politik mit Wucht zurückkommt und sich wirtschaftliche den politischen Interessen unterordnen.“

Kern betonte, dass es eine dringende Auseinandersetzung mit den Ursachen für diese Probleme benötigt, da uns sonst als Gesellschaft der Wohlstandsverlust droht.

Kern sieht aber einen Lichtschimmer: „Jede Krise geht auch einmal vorbei und bringt etwas positives hervor. Zum Beispiel können Investitionen in erneuerbare Energien unsere Wirtschaft resilienter machen.“

Fachverbandsobmann, Christoph Berghammer, merkte aus der Perspektive eines Versicherungsmaklers an: „Jede Krise beinhaltet auch eine Chance. Wir Versicherungsmakler sehen uns nicht nur auf Seite unserer Klienten als Konsumentenschützer, sondern auch als Innovationstreiber in dieser

Industrie. Viele Produktentwicklungen basieren auf Druck der österreichischen Versicherungsmakler und wir werden auch in geänderten und schwierigen Zeiten kreative Lösungen mitentwickeln und fordern.“

Helmut Bauer, Obmann der Fachgruppe Burgenland, argumentierte im Rahmen der Tagung ähnlich: „Corona, Krisen und Krieg verändern auch unsere Branche, doch wir sind es gewohnt tagtäglich mit schwierigen Situationen umzugehen und unseren Kundinnen und Kunden beizustehen. Das ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Insbesondere in Zeiten der Lockdowns konnten Versicherungsmaklerinnen und Versicherungsmakler bereits klar ihre Kompetenz im Umgang mit unvorhersehbaren Situationen unter Beweis stellen.“

Neben zahlreichen Fachvorträgen über die verschiedensten Herausforderungen der Branche, gab es eine abschließende Gesprächsrunde mit Dr. Wolfgang Petschko, Vorstandsdirektor Donau Versicherung AG, Werner Panhauser, Vorstand Helvetia Versicherungen AG, Rudolf Mittendorfer, Konsumentensprecher des Fachverbandes der Versicherungsmakler und KommR Helmut Bauer, Fachgruppenobmann im Burgenland.



Fachgruppenobmann Helmut Bauer, Fachverbandsobmann Christoph Berghammer, Bundeskanzler a. D. Christian Kern und Bürgermeister von Rust Gerold Stagl (v. l.)

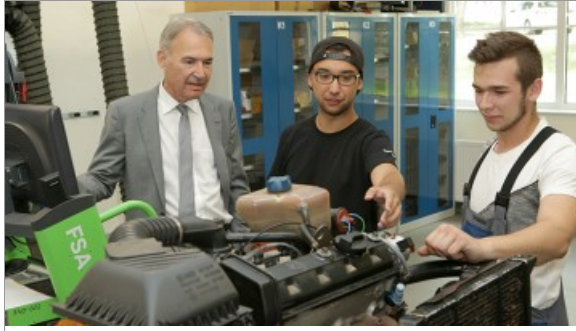
© ZVG

Das könnte Sie auch interessieren



Neuer Unternehmensstandort in einer Steueroase?

Die Junge Wirtschaft Oberwart lud zum Vortrag mit zwei Steuerexperten. [➤ mehr](#)



Höchststand: So viele Lehrlinge wie nie zuvor

Die aktuellen Lehrlingszahlen lassen die Unternehmer hoffen: In Vorjahr starteten 917 Jugendliche im Burgenland eine Lehre, mehr Lehranfänger gab es nie zuvor. Diese Zahlen belegen, dass die Lehre auf dem Vormarsch ist. [➤ mehr](#)



„Chance der Digitalisierung nutzen!“

Besuch des Smart Production Lab in Kapfenberg [➤ mehr](#)